

MONTAGEANLEITUNG

CREATON Verlegung des Laufrostes zur Endlosmontage –
Betondachstein



PRODUKTE UND ZUBEHÖR



Grundelement mit Metallaufsatz für Kurz- und Langrost



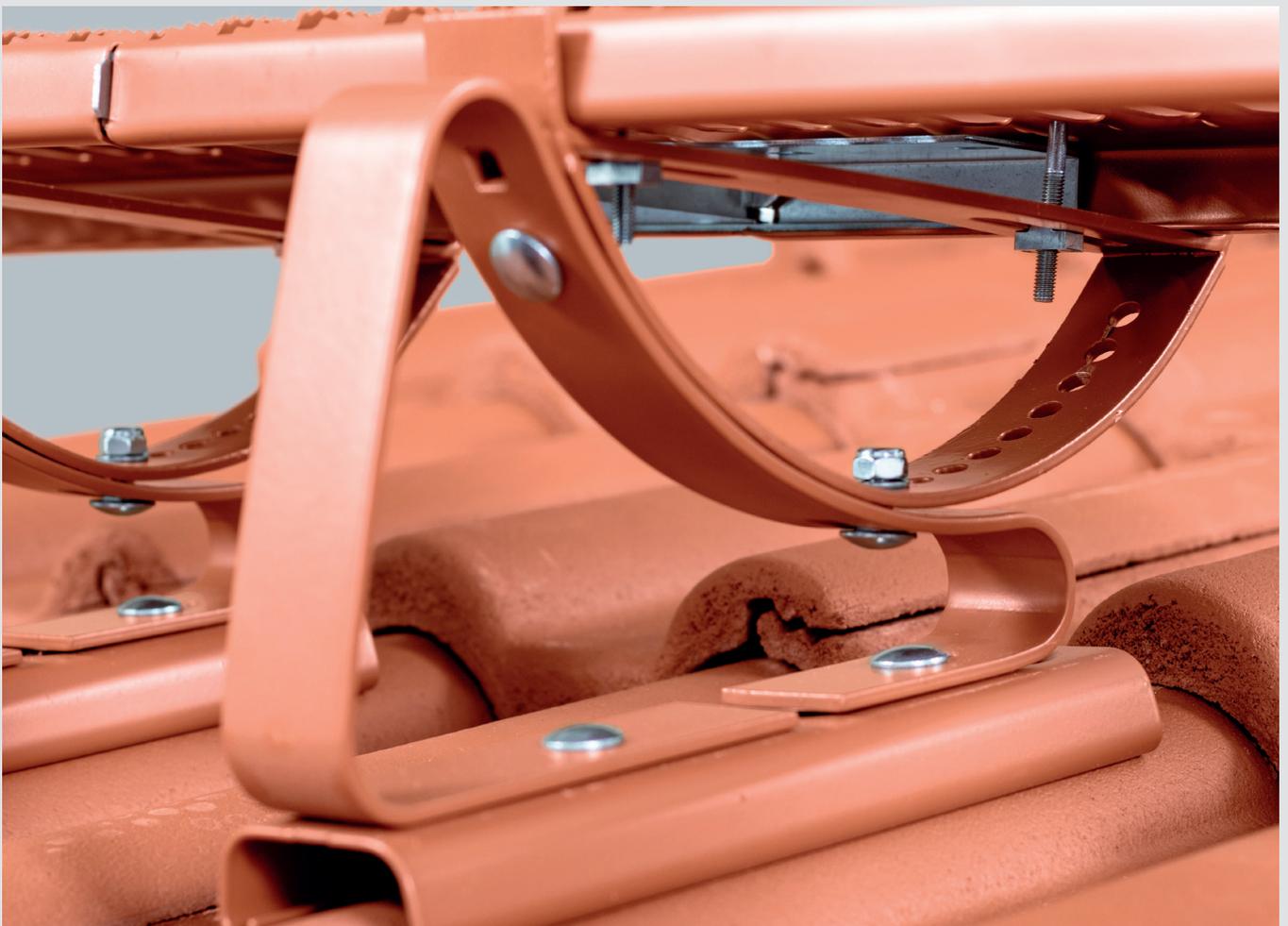
Kurzrost Stahl verzinkt, farbig beschichtet 42 x 25 cm



Langrost Stahl verzinkt, farbig beschichtet 88 x 25 cm



Verbindungssatz für Kurz- und Langrost



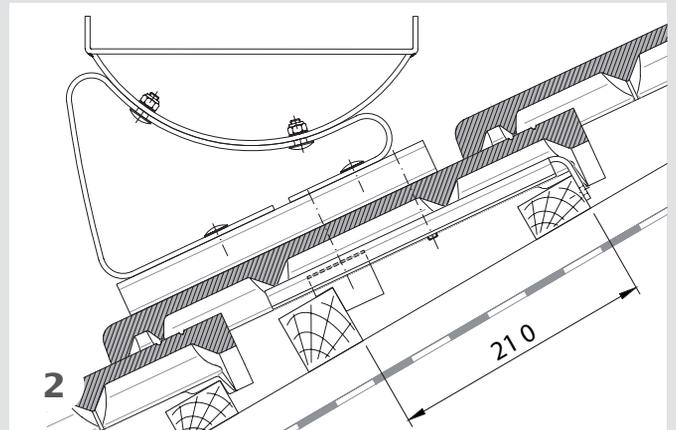
CREATON Verlegung des Laufrostes zur Endlosmontage – Betondachstein



1

Vor dem Eindecken der Laufrostes muss eine Stützlatte im Abstand von 21 cm von der firstseitigen Latte verschraubt werden. Die Befestigung erfolgt auf mindestens zwei Sparren mit zwei Holzschrauben.

⚠ Hinweis: Die Dachneigungsgrenze beim Sortiment für Dachbegehung beträgt 15° – 55°.



2

| Dachlatten | Sparrenabstand (Achismaß) | Stützlatte-querschnitt | Holzschrauben | Stützlatte-abstand |
|------------|---------------------------|------------------------|---------------|--------------------|
| 3 x 5 cm | ≤ 80 cm | 50 x 60 mm | 6 x 100 mm | 21 cm |
| 4 x 6 cm | ≤ 100 cm | 60 x 60 mm | 6 x 120 mm | 21 cm |



3

Überprüfen der Position der Stützlatte mittels Dachsteinmodell und des vormontierten Metallprofils.

⚠ Hinweis: Vor dem Einbau der Grundelemente sind alle Schrauben und Muttern auf festen Sitz zu prüfen.



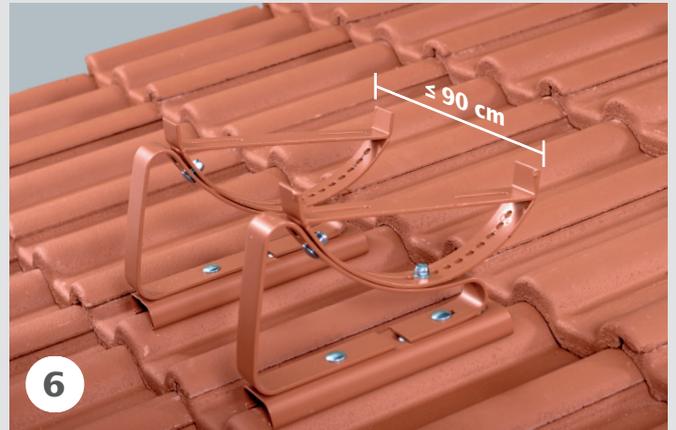
4

Einsetzen des Grundelements für den Laufrost zur Endlosmontage.



Einrichten und Justieren der Grundelemente entsprechend der Dachneigung.

⚠ Hinweis: Die Stützkonstruktionen von Trittflächen müssen so ausgebildet sein, dass nach der Befestigung an der Dachkonstruktion die Plattform sowohl in Richtung der Breite b als auch in Richtung der Länge l nicht mehr als 3° von der Waagerechten abweicht.

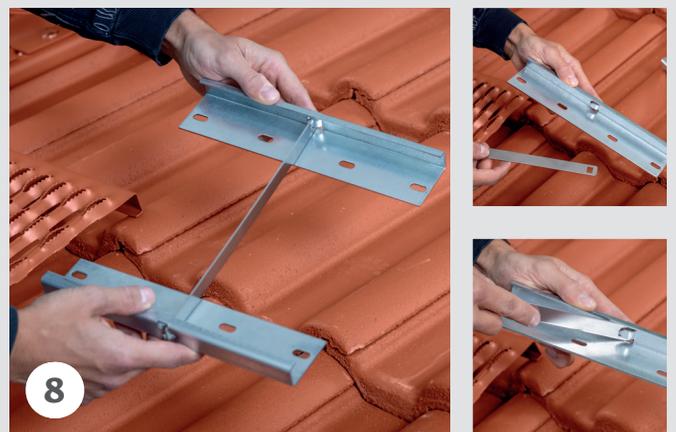


Positionieren, eindecken und vorjustieren der benötigten Grundelemente entsprechend der Planung des Laufrostes zur Endlosmontage.



Einsetzen des ersten Langrostes. Die Laufroste werden auf mindestens zwei Laufroststützen mit vier Spezialschrauben befestigt.

⚠ Hinweis: Der Achsabstand zwischen zwei Stützen darf max. 90 cm und der Überstand von Stütze zu Laufrostende max. 10 cm betragen.



Die Stahlfeder in die Ösen der Verbindungslaschen stecken, um die drei Einzelteile miteinander zu verbinden.



9

Einschieben der Verbindungslaschen bis zur Mitte der Stahlfeder (mittig Lasche).

! Tipp: Der Zusammenbau der Roste und Verbindungs-laschen kann auch umgekehrt (negativ) erfolgen, ohne den Rost zuvor in das Grundelement einzulegen.



10

Zusammenschieben der beiden Laufroste, bis zur Stahlfeder. Die Laufrostverbindung ist ohne Verschraubung möglich.

! Tipp: Alternativ empfehlen wir die Laufroste mit Schrauben M6 x 25 DIN 603 zu fixieren.



11

Fertigstellung des Laufrostes zur Endlosmontage.

! Warnhinweis: Auf ein gestoßenes Feld (Verbindung von zwei Rosten) muss in beiden Richtungen (links und rechts des gestoßenen Feldes) ein durchgehender Rost im Feld folgen!

! Hinweis:

- Die DIN EN 516; DIN 18160-5 und die Vorgaben des ZVDH (Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks) sind zu beachten.
- Statische Überprüfungen sind im Einzelfall zu klären.
- Der Verarbeiter ist verantwortlich für Verschraubung, Haltbarkeit und deren Dichtigkeit im Dachtragwerk.
- Creaton GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, welche durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.
- Lauf-/Trittflächen müssen unterhalb des Firstes liegen. Der Abstand zwischen Lauf-/Tritt- und Standflächen darf nicht größer als 5 cm sein. Die seitliche Neigung darf nicht mehr als 3° gegenüber der Waagerechten betragen (DIN 18160-5).
- Trittflächen sind übereinander anzuordnen. Der Abstand untereinander gemessen in der Dachneigung darf höchstens 75 cm betragen. Bei Dachneigungen $\geq 45^\circ$ darf dieser Abstand maximal 50 cm betragen.